

MARLIES PANTE

**REINE LIEBE
ERWARTET DICH!**

Botschaften vom
ARCTURUS

The logo for AMRA, featuring the letters 'AMRA' in a stylized, orange, serif font. Above the letters is a thin, curved line, and below them is a thin horizontal line.

MARLIES PANTE

REINE LIEBE

ERWARTET DICH!

Botschaften vom
ARCTURUS

The logo consists of the letters 'AMRA' in a serif font, with a thin horizontal line above the letters and a thin horizontal line below the letters.

Das Universum ist größer,
als sich das jemand erträumen könnte.
Wenn wir also die Einzigen sind,
ist das 'ne ziemliche Platzverschwendung, oder?

Jodie Foster in CONTACT

Für meine Eltern Katharina und Werner Pante.

Ihr habt alles richtig gemacht.

Vorwort: Wie ich zu den Arcturianern kam

Ich habe meiner Freundin Cornelia etwas über Pyramiden aus Licht erzählt, die mir immer wieder erschienen sind. Sie meinte, dass sie das sehr stark an die Arcturianer erinnere. Auf mein Nachfragen, wer das sei, erzählte sie mir, dass die Arcturianer christliche Außerirdische seien. Ich dachte: *Nee, geh mir bloß weg mit Außerirdischen*. Die Faszination war jedoch größer, als ich wollte. In den nächsten Tagen musste ich ständig an die Arcturianer denken. Sie übten eine magische Anziehungskraft auf mich aus. Ich beschloss, diese Wesen einzuladen, sich bei mir vorzustellen. Das vorliegende Buch schildert die Kontaktaufnahme der Arcturianer, die wenige Tage später einsetzte.

Bei der Form der Quantenheilung, die ich mit Freundinnen entwickelt habe, betreten wir regelmäßig die geistige Welt. Wir haben häufigen Kontakt zu den Arcturianern sowie zu anderen Lichtwesen wie den Hathoren, der Weißen Schwestern- und Bruderschaft, Sananda, den Erzengeln und vielen mehr. Dieser Kontakt ist inzwischen so selbstverständlich für uns geworden, dass wir die Sprache der Lichtwesen immer besser und tiefer verstehen lernen.

Es ist mir eine Freude und Ehre, auf diesem Wege etwas von der großartigen Liebe, an der wir dadurch teilhaben können, an Euch weiterzugeben.

Marlies Pante

1: Kontaktaufnahme

Ich liege in meinem Bett und bemerke, dass eine Wesenheit mit mir den Raum teilt. Vorsichtig schaue ich mich um, kann jedoch niemanden entdecken. Das Gefühl, dass ich nicht allein bin, ist so stark, dass ich leise ein »Hallo?« hervorbringe.

Guten Abend, Du Liebe, vernehme ich. Diese Antwort habe ich nicht gehört, sondern sie war in mir.

Habe keine Angst. Du hast uns gerufen.

Wen habe ich gerufen?

Uns.

Wer seid Ihr?

Wir sind Arcturianer - christliche Lebewesen, die nicht auf Eurer schönen Erde inkarniert sind.

Außerirdische?

Ja, aus Eurer Sicht sind wir Außerirdische. Die meisten von uns haben jedoch auch einige Inkarnationen auf der Erde verbracht, und viele von uns sind derzeit unter Euch.

Was macht Ihr hier?

Ihr habt uns gerufen. Wir helfen Euch dabei, die Schwingung Eures schönen Planeten in die nächsthöhere Dimension anzuheben.

In die fünfte?

Ja.

Ich habe gelesen, dass in der fünften Dimension die Zeit vom Denken zur Manifestation des Gedankens immer schneller vergeht.

Ganz recht. Das ist eines von vielen neuen Gesetzen, die immer mehr Euer Leben auf der Erde beeinflussen.

Könnt Ihr mir alle neuen Gesetze nennen?

Später. Zunächst einmal möchten wir uns näher mit Dir bekannt machen und Dich um Erlaubnis bitten.

Erlaubnis wofür?

Erlaubnis, dass wir mit Dir in Kontakt sind und Dir unsere Botschaften für Euch Menschen übermitteln dürfen.

Ich glaube, Ihr seid schon dabei.

Wir bemerken, dass Du keine Angst vor uns hast. Das ist Voraussetzung für die Übermittlung unserer Botschaften.

Ja, stimmt, ich habe keine Angst vor Euch. Ich kann Euch sogar ein bisschen sehen. Es wundert mich gar nicht, dass ich keine Angst habe, es kommt mir sehr selbstverständlich vor, jetzt mit Euch zu kommunizieren. Habt Ihr das so gemacht?

Wir haben die passende Schwingung in Dir abgewartet, um mit Dir in Kontakt zu treten.

Oh, ich glaube, das ist eine große Sache. Es kommt mir vor, als ob wir nun öfter miteinander zu tun haben, stimmt das?

Ja. Von nun an werden wir Dich in Deinem Leben begleiten. Wir werden immer bei Dir sein. Du wirst unsere Anwesenheit in manchen Situationen spüren, aber während der meisten Zeit wirst Du vergessen, dass wir bei Dir sind. Das ist so gewollt. Diese Dialoge wird es in regelmäßigen Abständen geben. Du wirst den Kontakt zu uns herstellen, oder wir werden versuchen, Deine Aufmerksamkeit zu erlangen. Aber das ist genug für den Anfang.

Schlafe nun, Du Liebe. Wir werden Deine Träume begleiten. Wir sehen uns bald wieder.

Okay, gute Nacht.

2: Aufstieg und Evolution

Hallo?

Wir sind hier. Wir haben schon auf Dich gewartet.

Gut, ich hatte schon befürchtet, ich hätte mir das alles nur eingebildet.

Du wirst immer wieder Zeiten haben, in denen Du Dich fragst, ob wir tatsächlich existieren oder ob wir Deiner Fantasie entsprungen sind.

Woran kann ich denn merken, dass Ihr echt seid?

Tief in Dir wirst Du wissen, was die Wahrheit ist.

Also, im Moment habe ich wirklich das Gefühl, dass dieses Gespräch eine Kommunikation mit einem echten Gegenüber ist. – Womit fangen wir heute an? Habt Ihr einen Plan, oder soll ich Fragen stellen? Wie ist es vorgesehen?

Du Liebe. Schön, dass Du da bist, und schön, dass Du bereits in das Gespräch mit uns eingetreten bist. Für den Anfang ist es gut, wenn Du Fragen stellst. Sicherlich möchtest Du mehr über uns erfahren. Später werden wir Dir unsere Botschaften übermitteln. Wir sind bereit für Deine Fragen.

Also, meine erste Frage: Warum wollt Ihr uns Menschen helfen?

Das ist eine schöne Frage. Wir haben diese Frage erwartet und antworten Dir gerne. Die Verbindung von uns Arcturianern zu Euch Menschen besteht bereits seit über

150.000 Jahren. Viele von uns sind selbst in einen Inkarnationszyklus auf der Erde eingetreten oder übernahmen andere Betreuungsaufgaben auf Eurem schönen Planeten. Seit 20.000 Erdenjahren haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Euch in Eurer Entwicklung zu unterstützen und zu begleiten.

Wir Arcturianer befinden uns derzeit in der neunten Dimension. Damit auch wir uns weiterentwickeln können, haben wir begonnen, Wesen auf anderen Planeten in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Die Erde ist ein reiner Lernplanet. Wir (und auch Ihr, aber dazu später) können hier keine Fehler machen. Wir können nur lernen.

Ein wichtiger Aspekt für unsere Erfahrungen ist, Wesen auf Planeten zu helfen, auf denen ein Dimensionswechsel unmittelbar bevorsteht. Die Erde befindet sich derzeit in der Übergangsphase von der dritten in die fünfte Dimension, ist also nun für einige Jahre in der vierten Dimension. Dieser Übergang ist sehr spannend für uns, weil so ein Ereignis nur einmal in einem Zyklus von 26.000 Jahren stattfindet.

Da die Erde bislang den Gesetzen der Dualität unterliegt, können wir hier besondere Erfahrungen sammeln. Diese Erfahrungen benötigen wir, wenn wir mit unserem geliebten Planeten Arcturus gemeinsam von der neunten in die elfte Dimension aufsteigen. Dies wird in ungefähr 9000 Erdenjahren der Fall sein.

Ich verstehe. Ihr helft uns, damit Ihr Erfahrungen macht, die Euch Euren eigenen Dimensionswechsel ermöglichen.

So ist es. Das ist jedoch nicht der einzige Grund. Als wir uns Dir vorgestellt haben, sagten wir, dass wir christliche Außerirdische sind. Damit meinen wir, dass unsere Schwingung reine Liebe ist. Wir sehen Euch Menschen durch die Schwingung der Liebe und haben tiefes Verständnis für Eure Lebenssituationen und für Eure Kämpfe, die Ihr mit

Euch, mit Euren Mitmenschen und mit Euren Umgebungen und Umständen führt.

Wir sind bei Euch, um Eure eigene Schwingung der Liebe zu erhöhen. Eure persönliche Schwingung und die Schwingung Eures wundervollen Planeten. Wenn Eure Schwingung immer lichter und von Liebe erfüllt wird, hört Ihr nach und nach auf zu kämpfen. Ihr kommt von dem Zustand des Kämpfens in den Zustand des Seins.

Ui. Jetzt habe ich ein paar Fragen dazu.

Wir haben das erwartet, meine Liebe. Frage!

Wieso betont Ihr immer *Erdenjahre*? Habt Ihr eine andere Zeitrechnung als wir?

Wir empfinden die Zeit nicht so, wie Ihr sie empfindet. Wir wissen, dass Dir bereits bekannt ist, dass die Zeit nicht chronologisch abläuft, sondern alles Geschehen zeitgleich stattfindet.

Ja, das stimmt. Aber ich kann es mir oft schwer vorstellen. Mir hilft manchmal die Vorstellung, dass die Zeit wie ein Fahrradreifen ist. Ich bin in der Mitte, in der Nabe. Und die Geschehnisse finden außen auf dem Profil statt. Real erlebe ich immer die Zeit, in der das Profil gerade die Straße berührt. Ich kann aber mit meiner Aufmerksamkeit auch von der Nabe zu jedem anderen Punkt auf dem Reifenprofil gehen. Ich kann zu dem Teil gehen, der kurz vorher die Straße berührt hat, und ich kann mit meiner Aufmerksamkeit auch zu dem Teil gehen, der erst in einer Sekunde die Straße berühren wird. Natürlich kann ich auch dem Teil des Reifens meine Aufmerksamkeit schenken, der gerade am weitesten von der Straße entfernt ist. Aber der gesamte Reifen, also die gesamte Zeit, existiert zu jeder Sekunde als Ganzes.

Du weißt sehr viel. Wir wissen, dass Ihr Euch die Gegenwart der Gesamtzeit nur schwer vorstellen könnt. Auch für uns ist dies nicht immer leicht. Wir haben in der uns vertrauten neunten Dimension viele Einblicke in die Zeit gewonnen und Selbstverständlichkeiten über sie gelernt. Wir bewegen uns in der Zeit, wir können die Chronologie, das Aufeinanderfolgen der Zeit durch Gedankenanstrengung und den bloßen Wunsch durchbrechen.

Dennoch unterliegen wir mit unserer Gesamterfahrung noch der Chronologie der Zeit. Unser Zeitempfinden ist ebenfalls chronologisch. Deshalb zählen auch wir die Jahre auf unserem geliebten Planeten Arcturus.

Da wir in einem anderen Sonnensystem leben als Ihr, ist ein arcturianisches Jahr nicht von der gleichen Länge wie ein Erdenjahr. Wir unterliegen in unserem Sonnensystem einer anderen Dimension von Zeit, so dass wir Erdenjahre und arcturianische Jahre nicht so verrechnen können, dass Ihr dieser Rechnung folgen könntet. Unser Planet umkreist die Sonne in unserer Galaxie einmal in dreihundertzweiundzwanzig Erdenjahren.

Wir Menschen wissen wohl noch nicht viel über die Zeit?

Ihr wisst mehr, als Ihr noch vor hundert Jahren wusstet. Viele von Euch wissen um die Synchronizität der Zeit. Sehr viele auf Eurem Planeten wissen das nicht. Es wird immer nur eine bestimmte Anzahl von Euch sein, die erwacht und die ihr kosmisches Wissen ausweitet.

Aber auch wir lernen und lernen. Bei unseren Reisen durch das Raum-Zeit-Kontinuum haben wir bereits neun verschiedene Paralleluniversen entdeckt, die zeitgleich mit dem unseren existieren. Du siehst, auch wir lernen die Ausweitung der Zeit immer umfassender zu begreifen. Auch uns ist das gesamte System der Zeit noch nicht offenbart.

Ich weiß gar nicht, was ich zuerst fragen soll. Ihr macht mit jeder Aussage ein neues Fass auf. Ich möchte am liebsten alles auf einmal wissen. Habt Ihr einen Plan, wie wir weitermachen?

Wir lenken diese Unterhaltung. Sie wird an vielen Tagen und Abenden stattfinden. Die Fragen werden von Dir kommen. Später werden wir Dir auch Mitteilungen von uns machen.

Okay. Wenn Ihr es lenkt, kann ich einfach Fragen stellen, ohne dass ich mir vorher eine Struktur überlegen muss?

Frage, was Dir während unserer Unterhaltung einfällt. Es wird immer richtig sein.

Danke. Es ist schön zu wissen, dass es immer richtig sein wird.

Ihr Menschen könnt keine Fehler machen. Die Erde ist ein reiner Lernplanet. Ein Lernplanet für die Seele. Betrachtet die Erde als eine Schule für die Seele. Jeder einzelne von Euch ist auf diesem wundervollen Planeten inkarniert, weil er sich die Erde als Schulungsraum für seine Seele ausgesucht hat.

Aber auch für uns ist die Erde ein reiner Lernplanet. Wir dürfen hier lernen, anderen Wesen bei ihrem Aufstieg in andere Dimensionen zu helfen.

Und wieso kann man dabei keine Fehler machen?

Fehler, wie Ihr sie aus Euren alltäglichen Leben kennt, sind Entscheidungen oder Handlungsweisen, die unangenehme Folgen für Euch haben. Deshalb sagt Ihr im Nachhinein: Es war ein Fehler.

Tatsächlich jedoch befindet Ihr Euch auf der Erde, auf der keine Fehler gemacht werden können. Alles, was Ihr tut,

alles, was Ihr denkt, alles, was Ihr fühlt, ist ein Teil des Prozesses, den Eure Seele geht und den sie selbst gewählt hat.

Es ist unmöglich, dass Eure Seele die Lernaufgaben, die auf der Erde zu lösen sie sich vorgenommen hat, nicht löst. Es ist möglich, dass Ihr viele Inkarnationen benötigt, um Eure Entwicklung voranzutreiben. Es ist möglich, dass Ihr immer wieder die gleichen Erfahrungen macht, bevor Eure Seele bereit ist, die Aufgabe zu lösen. Es ist möglich, dass Ihr verzweifelt und mutlos seid. Es ist möglich, dass Ihr Inkarnationen freiwillig beendet. Aber es ist nicht möglich, Eure Aufgabe nicht dem Wunsch Eurer Seele entsprechend zu lösen.

Die meisten von Euch benötigen sehr viele Inkarnationen, um die Aufgaben und Wünsche Eurer Seele zu erfüllen. Das ist gewollt. Wenn Ihr auf eine irdische Schule geht, geht Ihr auch Tag für Tag in die Schule und erhaltet Euren Abschluss erst nach einer Dauer von Jahren.

In Euren Schulen könnt Ihr Auslandsjahre einfügen, Eure Seele kann Inkarnationen auf anderen Planeten leben. Aber: Jede Seele wird am Ende ihre Entwicklung entsprechend ihres Wunsches erreicht haben.

So könnt Ihr also keine Fehler machen. Ihr sammelt Erfahrungen. Und entsprechend den kosmischen Gesetzen wird Eure Seele immer mehr eigenes Wissen im Umgang mit diesen Gesetzen erlangen, bis sie spielend damit umgehen kann und die Aufgabe hier auf der Erde und in dieser Dimension endgültig erledigt ist.

Ihr könnt danach nur noch in irdische Inkarnationszyklen eintreten, um andere Seelen in ihrem Prozess zu begleiten. Als Schüler könnt Ihr Euch auf der Erde dann nicht mehr inkarnieren. So, wie es in Euren irdischen Schulen nicht möglich ist, nach dem Abitur wieder in der ersten Klasse anzufangen. Als Lehrer jedoch könnt Ihr Eure Schulen wieder betreten.